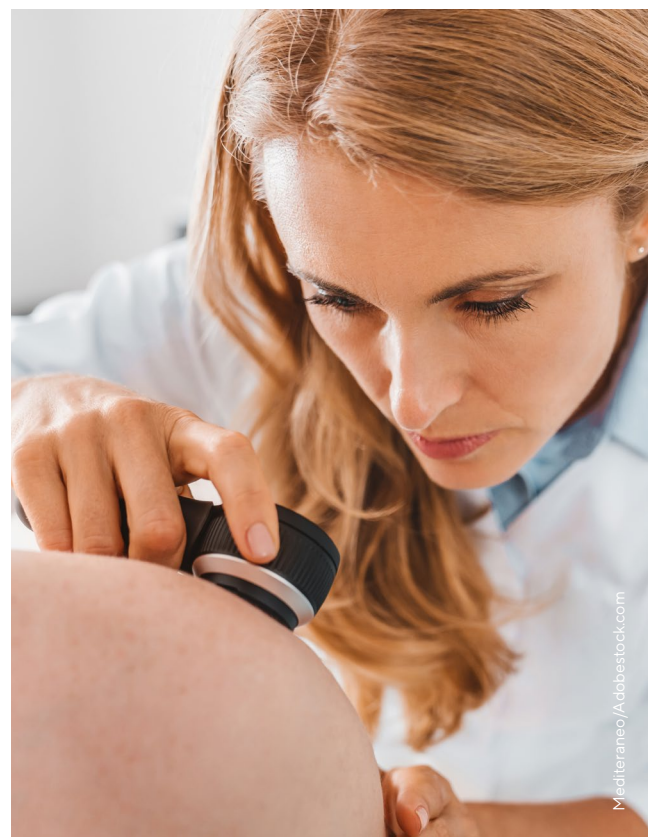


Viele gute Gründe für die fachärztliche Kassenpraxis





Ihr Weg in die Kassenpraxis

Was wünschen sich junge Ärztinnen und Ärzte heute?

- Konzentration auf die medizinische Tätigkeit,
- individuelle Patientenbetreuung,
- Flexibilität,
- ausreichend Zeit für Familie und Freizeit,
- Arbeit im Team,
- wirtschaftliche Sicherheit und
- zeitgemäße, unbürokratische Rahmenbedingungen.

Egal welches Fach: Mit einer Kassenpraxis übernehmen Sie Verantwortung für die regionale Gesundheitsversorgung und haben gleichzeitig die Freiheit, Ihre Arbeit so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Ihre Chance, Medizin für die Menschen und persönliche Lebensqualität zu verbinden.

Die Arbeit muss zum Leben passen: Verträge für alle Fälle

Teamplayer? Familienmensch? Lieber eigene Praxis?

Unterschiedliche Modelle erlauben Teilzeit- und Teamarbeit in maßgeschneidertem Ausmaß. Vom Einstieg als Nebentätigkeit bis zur Nachfolgepraxis ergeben sich damit Möglichkeiten für alle Lebenslagen. Das Spektrum an Angeboten von Ordinationsformen unter Fachärztinnen und -ärzten ist breit gefächert.



JETZT INFORMIEREN
www.meine-eigene-praxis.at

Verträge für alle Lebensphasen



Einzelpaxis

Sie führen Ihre Praxis und Ihr Team allein.

Der Klassiker unter den Kassenverträgen. Sie sind gerne Ihre eigene Chefin bzw. Ihr eigener Chef, wollen Ihre Vorstellungen umsetzen und allein entscheiden, wer zu Ihrem Ordinationsteam gehört?

Dann passt die klassische Einzelpaxis gut zu Ihnen. Sie bringt Eigenständigkeit und Flexibilität in jeder Hinsicht. Eine Vollzeittätigkeit in einer Einzelordination bedeutet mindestens 20 Stunden Öffnungszeiten pro Woche.



Foto: privat

„Ich habe mich bewusst nach meiner Karenzzeit entschlossen in die Niederlassung als Kassenärztin für Gynäkologie zu gehen, da ich da die Möglichkeiten hatte, die ich brauchte, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Den Umstieg vom Krankenhaus in die Niederlassung habe ich nicht bereut, denn ich kann mir Arbeit und Arbeitsumfeld in allen Bereichen so gestalten, dass sie nicht im Konflikt sondern in Einklang mit meiner eigenen Lebenswelt und -weise stehen.“

Dr.ⁱⁿ Kathrin Sator

Fachärztin für Gynäkologie in Niederösterreich

Gruppenpraxen

**Sie sind ein Teamplayer und tauschen sich gerne mit Kolleginnen und Kollegen aus?
Sie bevorzugen geteilte Verantwortung, Flexibilität oder Möglichkeit zur Teilzeitarbeit?**

Gemeinsam mit mindestens einer Partnerin/einem Partner leiten Sie Ihre Arztpraxis. Sie teilen sich die Arbeitszeit (und vieles andere mehr) frei ein.

Formen von Gruppenpraxen:

- Jobsharing
- Gruppenpraxis
- Übergabepaxis bzw. Nachfolgepraxis



Jobsharing

Zwei Personen teilen sich eine Vertragsstelle.

Beim Jobsharing teilen Sie sich mit einer zweiten Person eine Vertragsstelle. Dieses Modell bietet die ideale Möglichkeit, in Teilzeit eine eigene Ordination zu führen und damit ausreichend Flexibilität. Wie in einer Einzelpraxis üblich, haben Sie gemeinsam mindestens 20 Stunden geöffnet, die Sie mit Ihrer Jobsharing-Partnerin bzw. Ihrem Jobsharing-Partner aufteilen können.



Gruppenpraxis

Zwei oder mehr Vertragsstellen bilden eine Gruppenpraxis.

Die Öffnungszeiten sind entsprechend verlängert. Als Team arbeiten Sie daher mindestens zu zweit in einem gemeinsamen Unternehmen. Bei Ausfällen können Sie sich gegenseitig vertreten und erhalten so Sicherheit bei ungeplanten Zwischenfällen.



„Für uns als Ärztinnen ist es sehr wichtig, für Menschen da zu sein – und gleichzeitig genügend Zeit für unsere Familien zu haben.“

Durch das Gruppenpraxismodell können wir unvorhergesehene Ereignisse gut abfedern und unsere Arbeitszeiten flexibel an die jeweilige Lebenssituation anpassen.“

Dr.ⁱⁿ Sandra Saxer und Dr.ⁱⁿ Martina Jungreitmair
Kinderärztinnen in Oberösterreich



Übergabepraxis bzw. Nachfolgepraxis

Eine erfahrene Ärztin oder ein erfahrener Arzt teilt die Vertragsstelle in der letzten Phase vor der Pensionierung zur Hälfte mit der Nachfolge.

Hier handelt es sich um eine befristete Gruppenpraxis. Damit wird eine nahtlose Übergabe/Übernahmephase einer Kassenstelle ermöglicht.

In diesem Modell lernen Sie in guter Begleitung Patientinnen und Patienten sowie Abläufe kennen und gewinnen dadurch an Sicherheit beim Schritt in die Selbständigkeit.

Für Starter: Noch mehr Möglichkeiten



Erweiterte Vertretung

Ein bisschen was von allem!

Sie arbeiten mit freiem Dienstvertrag in einer Kassenordination, ohne eigene Praxisgründung. Die Erweiterte Vertretung eignet sich als Nebentätigkeit, als Teilzeit-Selbstständigkeit ohne Investitionsbedarf in eine eigene Ordination oder als „Testphase“ für die Niederlassung. Als Vertretung arbeiten Sie auf Zeit eigenverantwortlich in der Ordination. Sie lernen das Team und die Abläufe kennen, ohne sich bereits für eine eigene Praxis entscheiden zu müssen. Sie können in einer Einzel- und Gruppenpraxis vertreten. Es ist der ideale Einstieg in die Kassenpraxis ohne Risiko. Voraussetzung: Eine Ärztin oder ein Arzt mit Kassenvertrag gibt Ihnen die Chance Stunden zu übernehmen. Es geht dabei um eine fachgleiche Ordination.



Anstellung

Der Sprung aus der Krankenhaus-Tätigkeit in die Kassenpraxis ist auch ohne sofortige Selbstständigkeit möglich.

Die kassenärztliche Karriere kann auch in einem Anstellungsverhältnis erfolgen – mit all seinen Vorteilen. Besonders für junge Ärztinnen und Ärzte bietet dieses Karrieremodell einen sanften Einstieg in die Kassenpraxis und schafft somit Sicherheit für die berufliche Weiterentwicklung.



Foto: privat

„Bei der Gründung meiner Kassenpraxis gab mir die finanzielle Absicherung durch den Kassenvertrag das nötige Vertrauen den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Durch die Anstellung einer Ärztin in meiner Ordination, hat sie die Möglichkeit eines sanften Einstiegs in die Kassenpraxis und wir verbinden damit fachlichen Austausch mit Flexibilität – zum Vorteil unserer Patientinnen und Patienten ebenso wie unseres Teams.“

Dr. Robert Wiesinger

Facharzt für Dermatologie in Oberösterreich

Noch unentschlossen?

Unsere Angebote für Sie

- In den Bundesländern gibt es die Möglichkeit, dass Sie in Ihrem Fach eine Lehrpraxis absolvieren. Weitere Informationen finden Sie im Ausbildungsstättenverzeichnis der Österreichischen Ärztekammer.



www.aerztekammer.at >> für Ärztinnen und Ärzte >> Ausbildung >> Ausbildungsstaetten-Verzeichnis

- **Praxisbörsen:** Kassenärzt*innen suchen immer wieder Vertreter*innen in Ihrer Ordination. Nutzen Sie so die Gelegenheit, sich verschiedene Praxisformen anzusehen.



Nähere Informationen zur Vertreterbörse finden Sie hier!

- **E-Learning – „Wegweiser Praxisgründung“** Schritt für Schritt erfolgreich in die eigene Kassenpraxis starten. In der E-Learningreihe „Wegweiser Praxisgründung“ lernen Sie alles rund um den Weg in die eigene Kassenordination und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).



Nähere Informationen zur E-Learningreihe finden Sie hier!





Wie komme ich zu einem Kassenvertrag?

- ✔ abgeschlossenes Studium mit Fachärzt*innenprüfung
- ✔ aufrechte Berufszulassung bei der zuständigen Ärztekammer
- ✔ passende Kassenstelle finden >> 
- ✔ Bewerbung bei der Ärztekammer in Ihrem Bundesland einreichen
- ✔ bei Stellenzusage Kassenvertrag unterschreiben

4 Mythen – 4 Fakten

1

Kassenärzt*innen verdienen wenig.



Im Vergleich mit anderen ärztlichen Tätigkeitsformen haben Kassenärzt*innen **im Schnitt die höchsten Einkommen**. Sie erhalten monatlich planbare Akonto-Zahlungen.



2

Zu viel Bürokratie.

Im Gegenteil:

Digitale Tools der ÖGK unterstützen Sie bei der Arbeit – Sie sind nicht allein.

3

Man kann keine gute Medizin machen.



Im Gegenteil: Kassenmedizin bietet eine hohe Betreuungskontinuität und eine bestmögliche Versorgung für alle Patientinnen und Patienten.



4

Wenig Freiheiten.

Die unterschiedlichen Vertragsmodelle der ÖGK bieten reichlich Flexibilität. So arbeiten Sie im individuellen Zeitausmaß selbstständig, eigenverantwortlich. Das Plus bei einem Kassenvertrag: Sie haben einen **sicheren Patientenstamm**.

Was Sie zum Kassenvertrag noch wissen sollten

Digital vor Bürokratie:

e-card, Krankschreibung auf Knopfdruck, automatische Abrechnung und die e-Medikation sind einige digitale Möglichkeiten, die den administrativen Aufwand zwischen Ordination und Krankenversicherung auf ein Minimum reduzieren.



Weitere Infos zu den digitalen Angeboten und Abläufen mit der ÖGK.

Verlässliche Partnerschaft

Dialogorientierung, Vertrauen und Wertschätzung – das zeichnet die Beziehung zwischen ÖGK und Ärzteschaft auf allen Ebenen aus: Die mit dem Kassenvertrag verbundene Partnerschaft ist verlässlich und wertvoll für alle und wird von

unseren Vertragsärztinnen und -ärzten sehr geschätzt. Auf dem Weg in die eigene Praxis steht Ihnen das Servicecenter „Meine eigene Praxis“ zur Seite und beantwortet Ihre Fragen rund um den Einstieg.



Attraktiv wie nie: Karriere mit Kasse

Nach Ihrem Sprung in die Kassenpraxis genießen Sie viele einzigartige Vorteile. Wenn Sie wollen, auch ein Leben lang!

- flexibel: ein Kassenvertrag passt sich Ihrem Leben an (Work-Life-Balance)
- hohes Einkommen: im Spitzenfeld der Medizinerinnen und Mediziner
- gute Arbeitszeiten: tagsüber, kaum am Wochenende oder nachts
- kollegiales Arbeiten: keine komplexen Dienstwege, flache bzw. keine Hierarchie
- wirtschaftliche Sicherheit: ein Kassenvertrag garantiert stetes Einkommen
- stabiler Partner: ÖGK ist zuverlässig, Verträge haben über Jahrzehnte Bestand
- hohes Ansehen: Respekt und Anerkennung der Bevölkerung



fizkes/Adobe Stock.com

Familie oder Karriere? Die ÖGK macht beides möglich

Eine Frage, die junge Ärztinnen und Ärzte vor eine große Herausforderung stellt. Es gibt Wege, beides in Einklang zu bringen. Ihr beruflicher Alltag muss nicht in Konkurrenz mit Ihren weiteren Lebensbereichen stehen.

Der Kassenvertrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) bietet vielfältige Möglichkeiten, um Familie, Freizeit und Beruf in Balance zu bringen. Hier können Sie in Ihrer Rolle als Ärztin bzw. Arzt für Ihre Patientinnen und Patienten da sein und gleichzeitig Ihren Ansprüchen als Elternteil gerecht werden.



Nähere Informationen finden Sie auch in unserem Folder „Kassenpraxis und Familie“.



Kontakt und Information

Für nähere Infos stehen wir Ihnen
jederzeit gerne zur Verfügung!

Österreichische Gesundheitskasse
Servicecenter „Meine eigene Praxis“

Telefon: +43 5 0766-502350 • Email: meine-eigene-praxis@oegk.at



Kontaktformular

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Österreichische Gesundheitskasse, Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
www.oegk.at/impressum

Hersteller: Druckservices ÖGK
Satz- und Druckfehler vorbehalten.